

Anlage 2

zu Abschn. I Ziffer B
Vorstehender Anordnung

Berichtsbogen

**für sonstige landwirtschaftliche Betriebe, einschl. landwirtschaftliche Betriebe der öffentlichen Hand,
die nicht der Vereinigung volkseigener Güter angeschlossen sind**

Bericht

über den Verlauf der Frühjahrsbestellung 1950

Stand Donnerstag, den ----- 1950

	Plan-Soll in ha	Plan-Ist in ha	Erfüllung %
1. Sommerroggen, Sommerweizen und deren Ge- menge			
2. Hafer, Gerste, Mais und deren Gemenge			
3. Speisehülsenfrüchte			
4. Futterhülsenfrüchte			
5. Zuckerrüben (einschl. zur Samen- und Steck- lingsgewinnung)			
6. Sommerölfrüchte			
7. Faserpflanzen. *			
8. Tabak			
9. Kartoffeln			
darunter Frühkartoffeln			
10. Gemüse (einschl. zur Samengewinnung).....			
11. Futterhackfrüchte (einschl. zur Samen- und Stecklingsgewinnung)			
12. Feldfutterpflanzen (einschl. Samenbau),.....			
darunter a) Klee			
b) Luzerne			
13. Heil-, Gewürzpflanzen und Sonstiges			
14. Gründüngung als Hauptfrucht.....			
Insgesamt (1 bis 14)			
Außerdem Untersaaten für künftigen Feldfutter- bau: Klee, Klee gras, Luzerne			

Der Bürgermeister der Gemeinde

.....
(Unterschrift)

Anmerkungen:

Die Angaben werden für die Abrechnungswoche einschl. der seit Beginn der Frühjahrsbestellung bereits gemeldeten Ergebnisse gemacht, und zwar

- a) vom Bürgermeister - dem Landrat bzw. Oberbürgermeister des Stadtkreises — sonnabends,
- b) vom Landrat bzw. Oberbürgermeister des Stadtkreises - der Regierung des Landes — montags,
- c) von den Regierungen der Länder - der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik, Ministerium für Land- und Forstwirtschaft, — mittwochs.

Die ausgewinterten Flächen sind in der Spalte „Plan-Soll“ bei der entsprechenden Kulturart eingeklammert zusätzlich anzugeben.